

# AKTUELLE ETF-TRENDS IN EUROPA

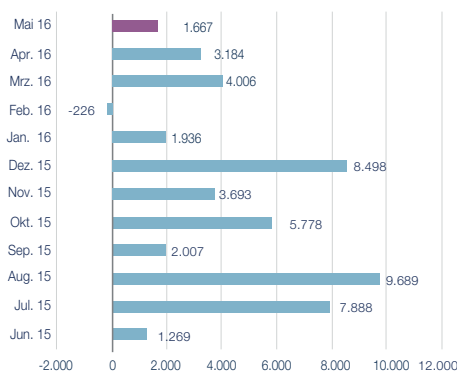
Im Mai 2016 waren die Zuflüsse auf dem europäischen ETF-Markt vergleichsweise begrenzt. Die Nettomittelzuflüsse betragen im Mai 1,7 Milliarden Euro. Seit Jahresbeginn summieren sie sich auf 10,6 Milliarden Euro, was lediglich einem Drittel der Zuflüsse während der ersten fünf Monate des Jahres 2015 entspricht. Das gesamte in ETFs verwaltete Vermögen stieg im Vergleich zum Jahresende 2015 um einen Prozent auf nun 456 Milliarden Euro, bei einem begrenzten Markteinfluss von 0,3 Prozent\*. Trotz der insgesamt schwachen ETF-Flüsse konnten US Aktien-ETFs, Smart Beta ETFs sowie europäische Unternehmensanleihen-ETFs signifikante Zuflüsse verbuchen, was die Vorsicht vieler Investoren in einem insgesamt unsicheren Marktumfeld widerspiegelt.

- **Bei Aktien-ETFs kam es mit -1,4 Milliarden Euro im fünften Monat in Folge zu Abflüssen.** Insgesamt betragen die Abflüsse aus Aktien-ETFs seit Jahresbeginn 5,4 Milliarden Euro. Europäische Aktien-ETFs waren vor allem von diesen Abflüssen betroffen, da die Unsicherheit aufgrund des möglichen Brexit und der Wahlen in Spanien weiterhin hoch ist. Europäische Aktien-ETFs verzeichneten insgesamt Abflüsse in Höhe von 1,5 Milliarden Euro, seit Jahresbeginn betragen diese 7,8 Milliarden Euro. Negative Nachrichten setzen weiterhin asiatischen Aktien-ETFs zu, so dass es zu Abflüssen in Höhe von 772 Millionen Euro kam. Auf der anderen Seite setzten US-amerikanische Aktien-ETFs ihre Erholung mit Zuflüssen in Höhe von 606 Millionen Euro fort. Aktien-ETFs der Schwellenländer verzeichneten, unterstützt durch abnehmende Sorgen über das Wachstum in China sowie steigende Rohstoffpreise, erneut Zuflüsse, wenn auch bei einem geringeren Tempo. Zuflüsse betragen 416 Millionen Euro und konzentrierten sich auf marktbreite Indizes, wogegen Länder-ETFs weiterhin Abflüsse verzeichnen mussten. Im Smart Beta-Bereich kam es bei Minimum Volatilitäts-Strategien zu anhaltenden Zuflüssen mit 399 Millionen Euro, da Investoren weiterhin bemüht sind, Risiken zu reduzieren. Bemerkenswerterweise kam es bei Faktor-Strategien zu Zuflüssen in Höhe von 251 Millionen Euro, was einem Rekordhoch seit Beginn des Jahres 2016 entspricht.
- **Die Zuflüsse im Anleihebereich halten mit 2,5 Milliarden Euro weiterhin an.** Diese konzentrierten sich hauptsächlich auf Investmentgrade-Unternehmensanleihen ETFs mit Zuflüssen in Höhe von 1,6 Milliarden Euro. Das europäische Investmentgrade-Segment profitierte dabei weiterhin von dem angekündigten Anleihekaufprogramm durch die EZB, das im Juni beginnt. ETFs auf Staatsanleihen entwickelter Länder verzeichneten vor dem Hintergrund abnehmender Ängste eines Brexit keine weiteren Abflüsse. US-amerikanische Staatsanleihen ETFs verzeichneten Zuflüssen in Höhe von 165 Millionen Euro. ETFs auf Staatsanleihen der Schwellenländer verzeichneten mit 343 Millionen Euro erneut Zuflüsse und profitieren von dem höheren Renditeniveau. Zu bemerken war zudem, dass Zuflüsse in inflationsindexierte Anleihen mit 283 Millionen Euro anhielten, vor allem auf US-amerikanische Inflations-ETFs, da die dortigen Inflationserwartungen nicht erwarten steigen.
- **Die Flüsse bei Rohstoff-ETFs bestätigten vor dem Hintergrund steigender Rohstoffpreise ihren positiven Trend und erreichten mit Zuflüssen in Höhe von 569 Millionen Euro in marktweite und Edelmetall-Indizes einen neuen 1-Jahres-Rekord.**

## Europäische ETFs im Mai 2016 – Nettomittelzuflüsse in Millionen Euro

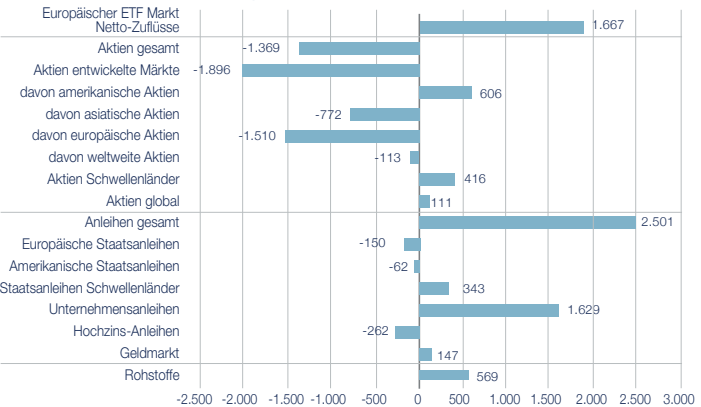
### Begrenzte Nettomittelzuflüsse mit +1,7 Milliarden Euro im Mai 2016

Monatliche Nettozuflüsse in europäische ETFs



### Rekord-Zuflüsse bei Rohstoff-ETFs

Monatliche Nettozuflüsse in europäische ETFs nach Assetklasse



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.06.2015 bis zum 31.05.2016, Bloomberg, Lyxor  
 \*75% MSCI ACWI NTR -0,62% und 25% JPM Global Aggregate +3,04% in Euro, zwischen 31.12.2015 und 31.05.2016

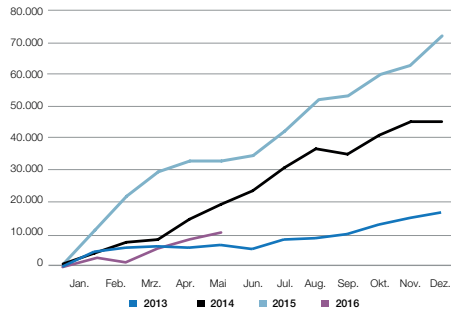
Frühere Entwicklungen der Nettozuflüsse sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettozuflüsse.

# ÜBERSICHT SEIT JAHRESBEGINN

## GLOBAL

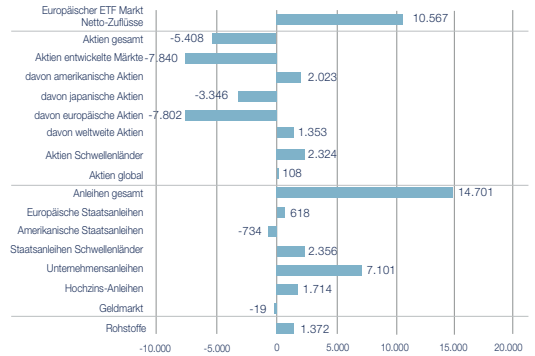
### Leichte Zuflüsse in europäische ETFs

Kumulierte Nettozuflüsse in europäische ETFs



### Rückflüsse bei Aktien-ETFs, signifikante Zuflüsse bei Investmentgrade Unternehmensanleihen-ETFs

Nettomittelzuflüsse in europäischen ETFs nach Assetklasse seit Jahresbeginn

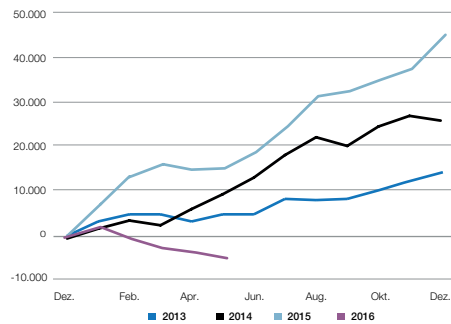


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 03.01.2013 bis zum 31.05.2016, Bloomberg, Lyxor

## AKTIEN

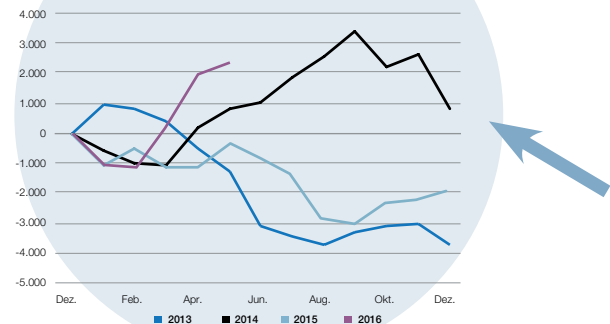
### Negativer Trend bei Aktien-ETFs

Kumulierte Nettozuflüsse in Aktien-ETFs



### Deutlich positiver Trend bei Aktien-ETFs der Schwellenländer

Kumulierte Nettozuflüsse in Aktien-ETFs der Schwellenländer

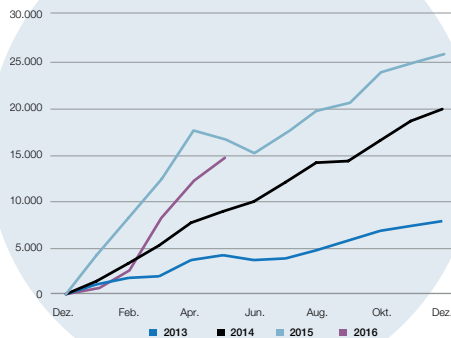


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 03.01.2013 bis zum 31.05.2016, Bloomberg, Lyxor

## ANLEIHEN & ROHSTOFFE

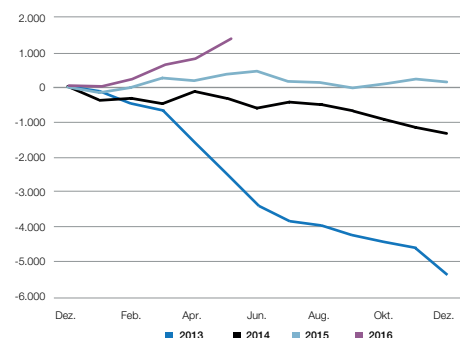
### Positiver Trend bei Anleihe-ETFs

Kumulierte Nettozuflüsse in Anleihe-ETFs



### Starke Zuflüsse bei Rohstoff-ETFs

Kumulierte Nettozuflüsse in Rohstoff-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 03.01.2013 bis zum 31.05.2016, Bloomberg, Lyxor

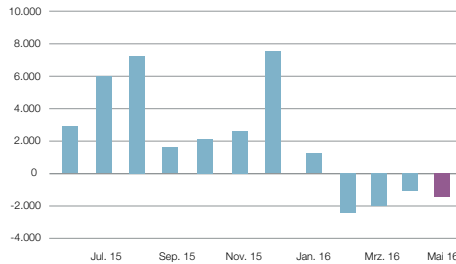
Frühere Entwicklungen der Nettozuflüsse sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettozuflüsse.

# ÜBERSICHT NACH ANLAGEKLASSEN

## AKTIEN

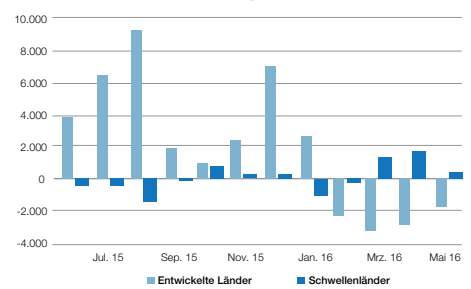
**Weiterhin Abflüsse aus Aktien-ETFs in Höhe von 1,4 Milliarden Euro im Mai 2016**

Monatliche Nettozuflüsse in Aktien-ETFs



**Abflüsse aus ETFs entwickelter Märkte in Höhe von 1,9 Milliarden Euro, leichte Zuflüsse bei Schwellenländer-ETFs in Höhe von 416 Millionen Euro**

Monatliche Nettozuflüsse in Aktien-ETFs entwickelter Märkte und der Schwellenländer im Vergleich

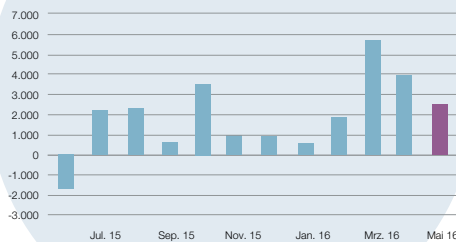


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.06.2015 bis zum 31.05.2016, Bloomberg, Lyxor

## ANLEIHEN

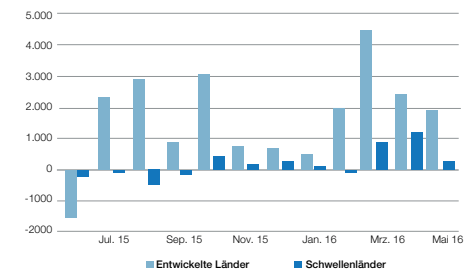
**Weiterhin Zuflüsse in Anleihe-ETFs, +2,5 Milliarden Euro**

Monatliche Nettozuflüsse in Anleihe-ETFs



**Signifikante Zuflüsse in Anleihe-ETFs entwickelter Märkte (+2 Milliarden Euro), Zuflüsse in Schwellenländer Anleihe-ETFs (+304 Millionen Euro)**

Monatliche Nettozuflüsse in Anleihe-ETFs entwickelter Märkte und der Schwellenländer im Vergleich



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.06.2015 bis zum 31.05.2016, Bloomberg, Lyxor

## ROHSTOFFE

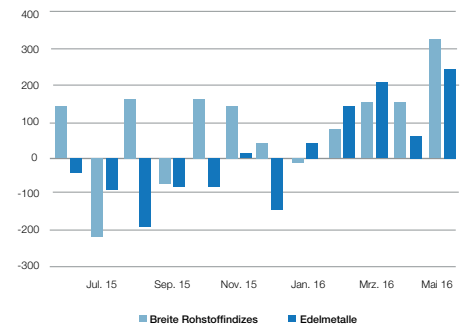
**Rekordzuflüsse in Rohstoff-ETFs in Höhe von 569 Millionen Euro**

Monatliche Nettozuflüsse in Rohstoff-ETFs



**Rekordzuflüsse in marktweite ETFs in Höhe von 328 Millionen Euro**

Monatliche Nettozuflüsse in marktweite und Edelmetall-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.06.2015 bis zum 31.05.2016, Bloomberg, Lyxor

Frühere Entwicklungen der Nettozuflüsse sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettozuflüsse.

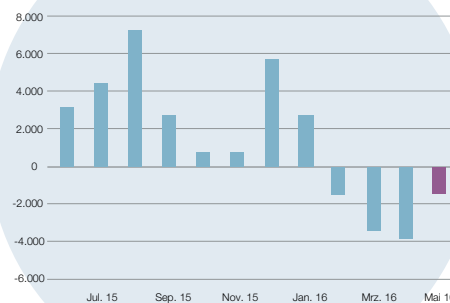
AKTIEN

EUROPÄISCHE AKTIEN



Anhaltende Rückflüsse aus europäischen Aktien-ETFs (-1,5 Milliarden Euro)

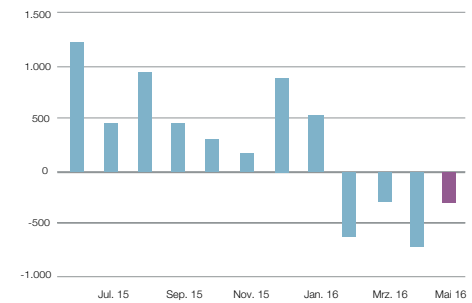
Monatliche Nettozuflüsse in europäische Aktien-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.06.2015 bis zum 31.05.2016, Bloomberg, Lyxor

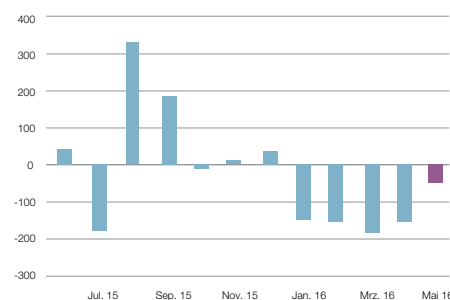
Rückflüsse aus deutschen Aktien-ETFs (-307 Millionen Euro)

Monatliche Nettozuflüsse in deutsche Aktien-ETFs



Negativer Trend bei spanischen und italienischen Aktien ETFs (-49 Millionen Euro)

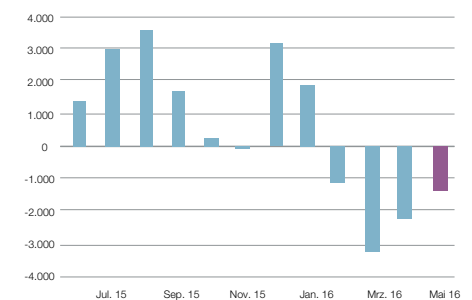
Monatliche Nettozuflüsse in Aktien-ETFs europäischer Peripherie-Staaten



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.06.2015 bis zum 31.05.2016, Bloomberg, Lyxor

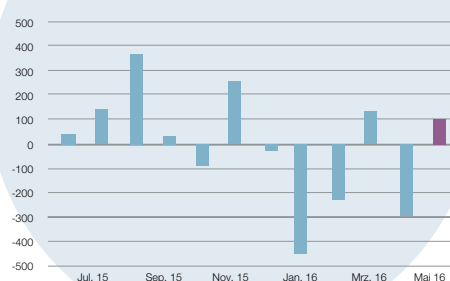
Weiterhin Rückflüsse aus ETFs mit Europa Fokus in Höhe von 1,4 Milliarden Euro

Monatliche Nettozuflüsse in europäische Regionen-ETFs



Begrenzte Erholung bei ETFs auf europäische Finanzwerte (+100 Millionen Euro)

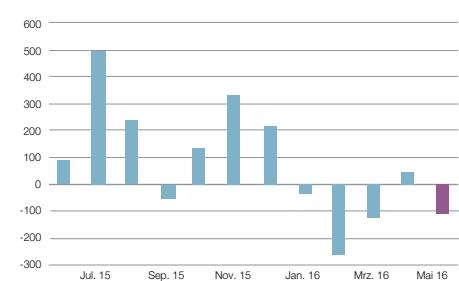
Monatliche Nettozuflüsse in europäische Finanzwerte-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.06.2015 bis zum 31.05.2016, Bloomberg, Lyxor

Rückflüsse aus Small- und Mid Cap-ETFs in Höhe von 111 Millionen Euro

Monatliche Nettozuflüsse in Small- und Mid Cap-ETFs

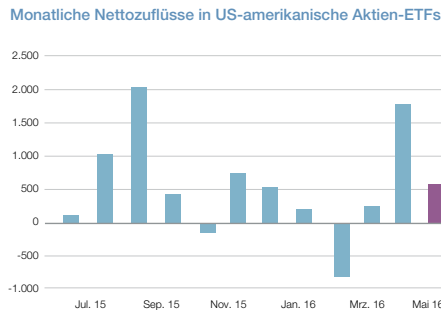


Frühere Entwicklungen der Nettozuflüsse sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettozuflüsse.

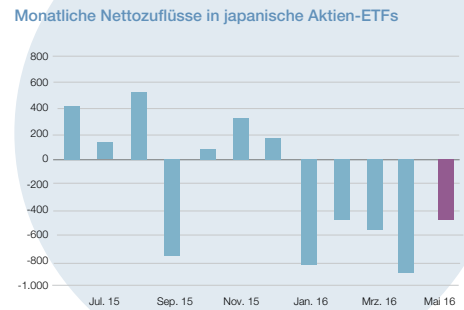
AKTIEN

US & JAPAN  
AKTIEN

Zuflüsse in ETFs auf US-Aktienindizes,  
+606 Millionen Euro



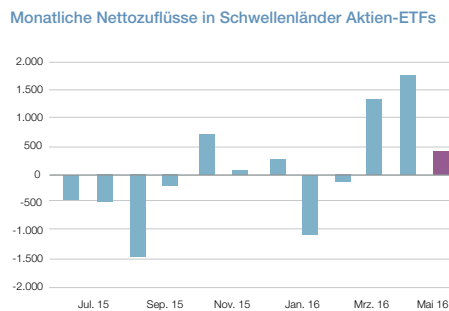
Negativer Trend bei japanischen Aktien-ETFs  
in Höhe von -472 Millionen Euro



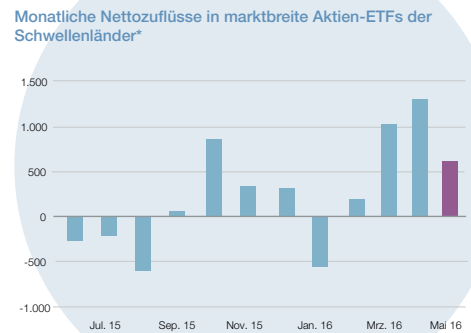
Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.06.2015 bis zum 31.05.2016, Bloomberg, Lyxor

SCHWELLEN-  
LÄNDER

Weiterhin positive Zuflüsse in Schwellenländer Aktien-ETFs in Höhe von 416 Millionen Euro



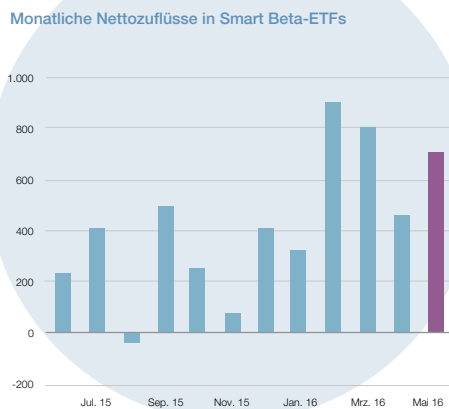
Anhaltende Zuflüsse in marktweite Aktienindizes der Schwellenländer (+612 Millionen Euro)



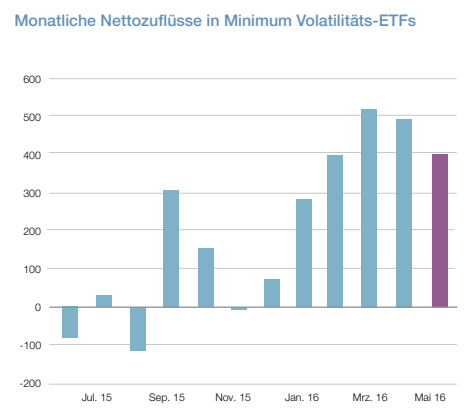
Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.06.2015 bis zum 31.05.2016, Bloomberg, Lyxor  
\*in Bezug auf MSCI EM Indizierungen

THEMEN

Positiver Trend bei Smart Beta-ETFs  
(+708 Millionen Euro)



Starke Zuflüsse in Minimum Volatilitäts-ETFs  
(+399 Millionen Euro)



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.06.2015 bis zum 31.05.2016, Bloomberg, Lyxor

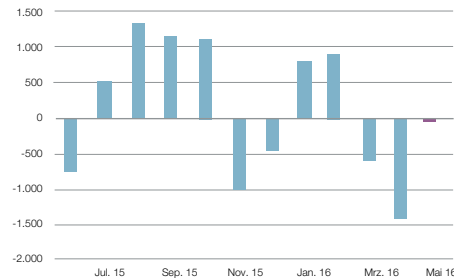
Frühere Entwicklungen der Nettozuflüsse sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettozuflüsse.

ANLEIHEN

EUROPÄISCHE  
UND US-AMERI-  
KANISCHE  
STAATS-  
ANLEIHEN

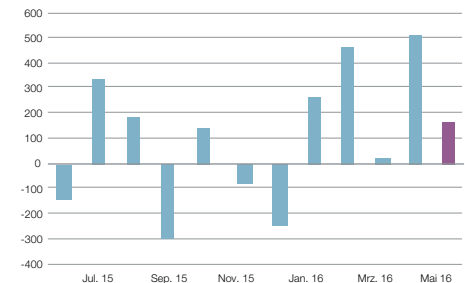
**Marginale Rückflüsse aus europäischen Staatsanleihen-ETFs in Höhe von 70 Millionen Euro**

Monatliche Nettozuflüsse in europäische Staatsanleihen-ETFs



**Zuflüsse in US-amerikanische Staatsanleihen (+165 Millionen Euro)**

Monatliche Nettozuflüsse in US-amerikanische Staatsanleihen-ETFs

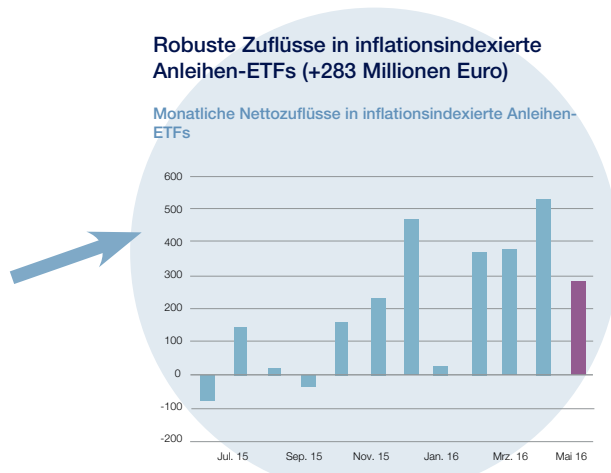


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.06.2015 bis zum 31.05.2016, Bloomberg, Lyxor

US-STAASTANLEIHEN

**Robuste Zuflüsse in inflationsindexierte Anleihen-ETFs (+283 Millionen Euro)**

Monatliche Nettozuflüsse in inflationsindexierte Anleihen-ETFs

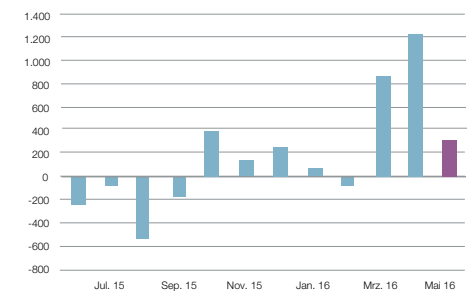


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.06.2015 bis zum 31.05.2016, Bloomberg, Lyxor

ANLEIHEN AUS  
SCHWELLENLÄNDERN

**Leichte Zuflüsse in Schwellenländer Staatsanleihen in Höhe von 304 Millionen Euro**

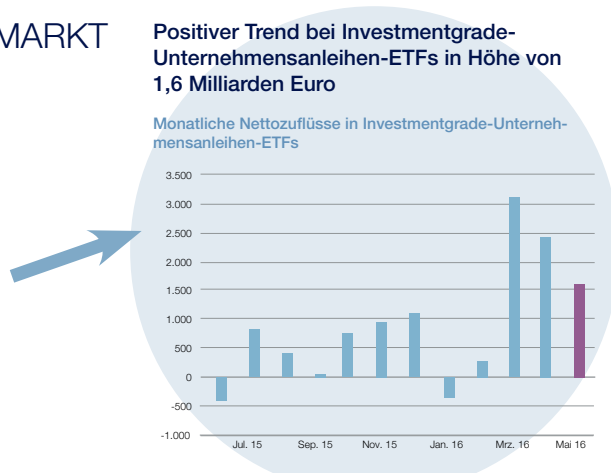
Monatliche Nettozuflüsse in Staatsanleihen-ETFs der Schwellenländer



KREDITMARKT

**Positiver Trend bei Investmentgrade-Unternehmensanleihen-ETFs in Höhe von 1,6 Milliarden Euro**

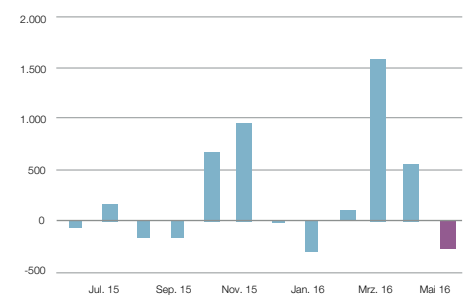
Monatliche Nettozuflüsse in Investmentgrade-Unternehmensanleihen-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.06.2015 bis zum 31.05.2016, Bloomberg, Lyxor

**Leichte Abflüsse aus Hochzinsanleihen ETFs in Höhe von 262 Millionen Euro**

Monatliche Nettozuflüsse in Hochzinsanleihen-ETFs



Frühere Entwicklungen der Nettozuflüsse sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettozuflüsse.

**Disclaimer:**

Bei den oben genannten Information handelt es sich um eine Werbung der Société Générale („SG“). Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt und stammen von der SG oder aus Quellen, die sie für zuverlässig und vertrauenswürdig erachten. Dennoch übernehmen SG und Lyxor Asset Management keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Sachdienlichkeit der hierin bereitgestellten Informationen und verpflichten sich auch nicht, diese zu aktualisieren. Die Angaben in dieser Werbung basieren im Wesentlichen auf Marktdaten, die zum Zeitpunkt der Erstellung der Werbung erhoben wurden und sich jederzeit ändern können.

**Hinweis für Anleger in Österreich**

Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und wurde von der Société Générale erstellt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen haben einen rein indikativen und informativen Charakter. Diese Informationen stellen in keiner Weise eine Verpflichtung oder ein Angebot seitens SG und Lyxor AM dar. SG und Lyxor AM übernehmen keinerlei Treuepflichten in Bezug auf oder Haftung für finanzielle oder anderweitige Konsequenzen, die sich durch die Zeichnung oder den Erwerb eines in diesem Dokument beschriebenen Anlageinstrumentes ergeben. Der Anleger sollte sich einen eigenen Eindruck über die Risiken bilden und für zusätzliche Auskünfte in Bezug auf eine Zeichnung oder einen Erwerb einen professionellen Berater konsultieren. Vor allem sollte sich der Anleger bei Zeichnung und Kauf von Fondsanteilen bewusst sein, dass dieses Produkt ein gewisses Risiko beinhaltet und die Rückzahlung unter Umständen unter dem Wert des eingesetzten Kapitals liegen kann, im schlimmsten Fall kann es zu einem Totalverlust kommen. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die vollständigen und vereinfachten Prospekte der zum öffentlichen Vertrieb in Österreich zugelassenen und in diesem Dokument genannten Fonds von Lyxor AM sowie die Informationen im Sinne der §§ 34, 35 und 38 InvFG können bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, A-1100 Wien, Telefon 0043 (0) 50100 12139 bezogen werden.

Zweigniederlassung der Société Générale: Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main [www.LyxorETF.de](http://www.LyxorETF.de), [info@LyxorETF.de](mailto:info@LyxorETF.de), 069-717 4444.  
Redaktion Société Générale: Heike Fürpaß-Peter